

FiT- FinanzTraining

Finanzen im Griff

Haushalts Budget Beratung

JAHRESBERICHT 2020



Gefördert von



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat



Verein für
Fraueninteressen e.V.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich im Sinne des
Presserechts: Verein für Fraueninteressen e. V.
1. Vorsitzende: Inga Fischer

Redaktion und Texte:
Andrea Weber, Waltraud Kustermann

Bildnachweise:

Titelseite: © Reinhard Kungel - polylooks; © Werner Heiber
- Fotolia.com; © creActive - Fotolia.com;
S. 3 © Marco2811 - Fotolia.com;
S. 6 © FIT-FinanzTraining
S. 9 © Mapics - Fotolia.com;
S. 11 © ArTo - Fotolia.com;
S. 13 © Alexander Kirk - Fotolia.com;
S. 14 Teambilder: © KuschelPhotography;
S. 15 © FIT-FinanzTraining

Gestaltung und Layout: Marion Gnadl, Huglfing

© Copyright Juli 2021

FIT-FinanzTraining,
Thierschstraße 11 + 15 (Postadresse), 80538 München,
Telefon 089 21 26 97 00, Fax 089 55 27 40 29
info@FIT-FinanzTraining.de, www.FIT-FinanzTraining.de

Leiterinnen:
Andrea Weber, Diplom-Ökotrophologin
Dr. Waltraud Kustermann, Diplom-Ökotrophologin

Haushaltsbudgetberaterinnen:
Andrea Weber, Diplom-Ökotrophologin
Sybille Wittmann, Diplom-Ökotrophologin
Petra Helling, Diplom-Ökotrophologin
Bettina von Ofen, Diplom-Kaufmann
K. Hees, Diplom-Kulturwirtin

Organisationssekretärinnen:
Helga Fleischmann, Karen Dorst

Träger: Verein für Fraueninteressen e. V.
www.fraueninteressen.de

Hinweis zur Gender-Schreibweise: Für die bessere Lesbarkeit
nutzen wir die ausgeschriebene Variante der weiblichen und
männlichen Form (z.B. Bürgerinnen und Bürger). Damit sprechen
wir ausdrücklich auch alle anderen Geschlechter an.

Haushaltsbudgetberatung bei FIT-FinanzTraining

Der **Verein für Fraueninteressen e.V.** bietet mit FIT-Finanz-Training seit 01.07.2005 im Auftrag des Sozialreferates der Landeshauptstadt München (LHM) eine **Haushaltsbudgetberatung** für Klientinnen und Klienten der Münchner Sozialbürgerhäuser (SBH) an. Organisatorisch ist FIT-FinanzTraining an die **Schuldner- und Insolvenzberatung im Amt für Soziale Sicherung** angebunden. Auch Münchner Bürgerinnen und Bürger mit Niedrigeinkommen können das Beratungsangebot kostenlos nutzen.

FIT-FinanzTraining wendet sich mit seinem Angebot an Ratsuchende mit Finanzproblemen, die in einer Kurzzeitberatung ihre finanzielle Situation klären wollen. Ihnen wird gezeigt, wie sie eine Haushaltsbuchführung durchführen sowie eine Analyse und Planung der Einnahmen und Ausgaben vornehmen können. Darüber hinaus bietet FIT auch Menschen Beratung an, die präventiv (also noch ohne Ver- oder Überschuldungssituation) ihre finanzielle Situation klären wollen, z.B. bei der Änderung einer Lebenssituation, wie Trennung, Scheidung, Eintritt ins Berufsleben oder in die Rente.

Über einen Zeitraum von ein bis sechs Monaten werden mit den Haushalten die Erfassung und Auswertung der Finanzbewegungen des Haushalts trainiert und die Erstellung eines mittelfristigen

Finanzplanes geübt. Ziel ist ein ausgeglichenes Haushaltsbudget zu erreichen, Rücklagen zu bilden und finanzielle Vorsorge für die Risiken des Lebens zu treffen. Zur Klärung und Sicherung der Einkommenssituation unterstützen die FIT-Beraterinnen die Ratsuchenden unter anderem auch durch Gespräche mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jobcenters (SGB II-Leistungen) und des Amtes für Grundsicherung (SGB XII-Leistungen). Viele FIT-Kundinnen und -Kunden beziehen Arbeitslosengeld II und sind gleichzeitig durch Ver- und Überschuldung in finanzielle Not geraten. Mit ihnen ist zu klären, wie die finanzielle Krise überwunden werden kann. Bei Bedarf werden sie bei der Schuldner- und Insolvenzberatung der Landeshauptstadt München (SIB) angemeldet. Sie erhalten Hilfestellung beim Ausfüllen des dazu erforderlichen SIB-Beratungsbogens mit einer Einnahmen- Ausgaben-Planung und einer Gläubigerliste.



FIT-Jubiläum

Die Beratungseinrichtung FIT-FinanzTraining konnte 2020 auf ihr 15-jähriges Bestehen zurückblicken. Leider musste der geplante Festakt aufgrund des Corona-Lockdowns im Frühjahr abgesagt werden. Anlässlich dieses Jubiläums wurde stattdessen ein Jubiläumsflyer an die Kooperationspartner verschickt.



Unter der damaligen Leitung von Brigitte Rüb-Hering und Gabriele Preis-Bader wurde die Beratungseinrichtung 2005 im Verein für Fraueninteressen e.V. angesiedelt und 2006 in die Regelförderung der Landeshauptstadt München aufgenommen. Im Zeitraum 2005-2020 haben ca. 5000 Haushalte in etwa 10.000 Beratungsgesprächen Hilfe in schwierigen finanziellen und sozialen Problemlagen erhalten.

FIT bedankt sich bei allen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten 15 Jahren.

Mit dem Beratungsangebot von FIT-FinanzTraining werden bei den ratsuchenden Haushalten folgende Wirkungen erzielt:

1.) Verbesserung der finanziellen Lage

FIT-Haushalte

- erkennen, in welchem Verhältnis Einnahmen und Ausgaben in ihrem Haushalt zueinander stehen
- bringen Einnahmen und Ausgaben in eine Balance
- finden Wege, ihr Einkommen zu erhöhen bzw. ihre Haushaltsausgaben zu senken
- sichern ihr Haushaltseinkommen durch Klärung von gesetzlichen, sozialrechtlichen Leistungsansprüchen und deren Beantragung
- lernen, rechtzeitig und regelmäßig Folgeanträge zur Einkommenssicherung (Anträge auf Arbeitslosengeld II) zu stellen und die erforderlichen Unterlagen vorzulegen
- lernen, rechtzeitig und regelmäßig Anträge zur Ausgabenreduzierung (Rundfunkgebührenbefreiung bei ALG II-Bezug, Ermäßigung von Kinderbetreuungskosten) zu stellen und die erforderlichen Unterlagen vorzulegen
- entwickeln eine Strategie, ihre finanzielle Lage mittel- und langfristig zu verbessern

2.) Schuldenabbau und Schuldenvermeidung

FIT-Haushalte

- arbeiten aktiv an der Klärung ihres Schuldenstandes mit
- sichten und ordnen ihre Gläubigerschreiben, um einen Überblick über ihren Schuldenstand zu erstellen
- suchen für sie passende Lösungen zum Schuldenabbau und zur Schuldenvermeidung
- klären ihr Ausgabeverhalten, um die Aufnahme neuer Schulden zu vermeiden
- zahlen vereinbarte Raten zuverlässig, regelmäßig und pünktlich
- sind im Bedarfsfall bereit, eine Schuldnerberatung zu beantragen und die dazu erforderlichen Voraussetzungen zu erfüllen

Beratung unter Corona-Bedingungen

Die Pandemie hat uns vor besondere Herausforderungen gestellt: Wie können wir weiterhin für die Ratsuchenden da sein, bei gleichzeitiger Gewährleistung eines ausreichenden Infektionsschutzes? Der erste Lockdown ab Mitte März 2020 führte zunächst zum Erliegen der Präsenzberatungen. Die Erreichbarkeit war durch E-Mail und Telefon gegeben. Telefonische Beratungen wurden von den Ratsuchenden gut angenommen. Bis das Hygienekonzept erarbeitet und entsprechende Materialien angeschafft waren (Plexiglasscheiben, Masken, Desinfektionsmittel), nutzten die Mitarbeiterinnen bei FIT-FinanzTraining die Zeit, um sich mit den umfassenden Änderungen und Hilfsmaßnahmen für die von der Pandemie betroffenen Bürgerinnen und Bürgern vertraut zu machen (Stichwort: Corona-Schutzpakete).

Ab Mai 2020 wurde die Beratung in Präsenz langsam wieder aufgenommen. Wir haben festgestellt, dass besonders die Erstgespräche als Präsenztermine wichtig sind, um eine gute Beratungsbeziehung aufzubauen. Der Vertrauensaufbau bestimmt zum Wesentlichen den weiteren Beratungsverlauf. Zudem ist eine Präsenzberatung unabdingbar, wenn z.B. Unterlagen - die oft sehr umfangreich sind - gesichtet und geordnet

werden müssen. Dennoch sind eine zeitnahe Ansprechbarkeit und Hilfestellung über die alternativen Kanäle erfolgreich gewesen.

Da die Corona-Lage inklusive der Inzidenzzahlen das gesamte Jahr sehr wellenartig verlief, wurden zusätzlich Video-Beratungen angeboten. Diese Möglichkeit war zudem für das Team von entscheidender Bedeutung, da sämtliche Teamsitzungen und der fachliche Austausch nur auf diesem Wege möglich waren. Die Digitalisierung wurde also auch für FIT-FinanzTraining ein wichtiger Baustein.



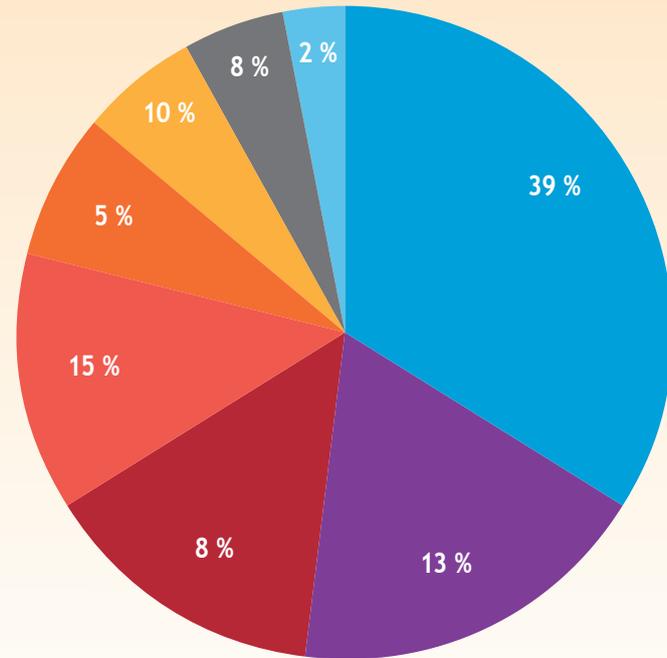
FIT-Haushalte

In der Zeit vom 01.01.2020 - 31.12.2020 wurden insgesamt 330 Haushalte an FIT-FinanzTraining vermittelt. Von diesen kamen 197 mehrheitlich aus den Sozialbürgerhäusern (Gesamtkonzept: 128, Bezirkssozialarbeit: 42, Jobcenter: 27, davon 21 Jobcenter-Fallmanagement) zu FIT-FinanzTraining.

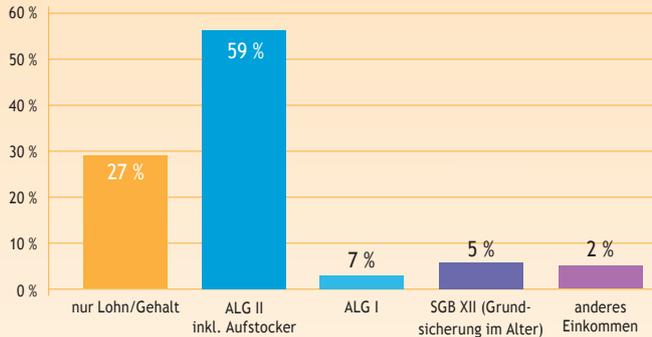
Da die Sozialbürgerhäuser mit den Jobcentern geschlossen waren (mit Ausnahme für Notfälle), gingen auch bei FIT die Anmeldezahlen zurück: Im Vergleich zum Vorjahr insgesamt ein Minus von ca. 25%.

- Gesamtkonzept (ASA, FaSt, IW, SIB)
- Bezirkssozialarbeit
- Jobcenter, JC-Fallmanagement
- Empfehlung
- Infomaterial
- Ehemalige/Wiederholer
- Andere
- Clearinghäuser, Pensionen/Unterkünfte

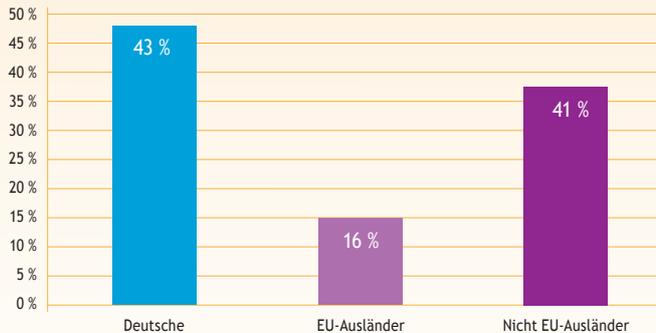
FIT-Zuleitungen 2020



Haupteinnahmequellen der FIT Haushalte



Nationalitäten der FIT Haushalte



Im Jahr 2020 wurden insgesamt 496 Haushalte (nicht abgeschlossene Altfälle aus 2019 und Neuzugänge aus 2020) bei FIT-FinanzTraining betreut. Mit ihnen wurden 1249 Erst- und Folgetermine vereinbart, 686 Beratungsgespräche haben stattgefunden. Zusätzlich wurden während des Lockdowns in der Coronapandemie 252 Telefonberatungen durchgeführt.

Im Jahr 2020 erfolgte für 358 Haushalte ein Fallabschluss: 79 % (283) dieser Haushalte haben das Training durchlaufen, d. h. sie haben ein bis mehrere Termine wahrgenommen.

Bei 21 % der abgeschlossenen Fälle kam kein persönlicher Beratungskontakt zustande, z. B. weil der Haushalt telefonisch und schriftlich nicht erreichbar war oder inzwischen keinen Beratungsbedarf mehr sah.

59 % der Haushalte, die im Jahr 2020 beraten wurden (Altfälle von 2019 und Neuzugänge aus 2020: Gesamt 388 Fälle), leben von Arbeitslosengeld II (inklusive sog. Aufstocker). Die Zahl der Haushalte ohne deutsche Staatsbürgerschaft beträgt 57 %.

Auffallend zum Vorjahr ist die gestiegene Anzahl der Arbeitslosengeld-I-Bezieher (mehr als verdoppelt, von 3 auf 7%), dies liegt vermutlich an coronabedingten Kündigungen.

Finanzierung und Ausbau von FIT

FIT-FinanzTraining wurde vom 01.07.2005 - 30.06.2006 durch eine Anschubfinanzierung über LOS-Mittel (Lokales Kapital für soziale Zwecke) finanziert. Seit 01.07.2006 erhält die Einrichtung Mittel aus der Regelförderung der Stadt München.

Die Erhöhung der finanziellen Mittel durch den Stadtratsbeschluss vom 06.07.2007 ermöglichte den Auf- und Ausbau der Beratungseinrichtung.

Im Februar 2008 wurden in der Thierschstraße 11, im Nachbarhaus zur Geschäftsstelle des Vereins für Fraueninteressen e.V., zusätzliche Räume bezogen.

Durch die Einstellung von weiteren drei Haushaltsbudgetberaterinnen und zwei Organisationssekretärinnen - alle in Teilzeit - konnte ab April 2008 das Beratungsangebot von FIT-FinanzTraining auf einen größeren Nutzerkreis erweitert werden. Durch den personellen Ausbau wuchs der Bedarf an weiteren Beratungsräumen. Es war ein Glück, dass auf der gleichen Etage der Beratungsstelle Räumlichkeiten frei wurden, die seit Anfang 2020 von FIT genutzt werden.



Gesamtkonzept „Maßnahmen zum Erhalt von Mietverhältnissen“

In der stadtweiten Umsetzung des Gesamtkonzepts „Maßnahmen zum Erhalt von Mietverhältnissen“ ist FIT-FinanzTraining Kooperationspartner im Hilfesystem zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit. Das Gesamtkonzept konnte im Januar 2019 auf 10 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken.

Die Stadt München verfolgt mit dem Gesamtkonzept mehrere Ziele. Es sollen von Kündigung bedrohte Mietverhältnisse erhalten und nachhaltig gesichert sowie Räumungsklagen und Zwangsräumungen vermieden werden. Darüber hinaus sollen die Zahl wohnungsloser Bürgerinnen und Bürger verringert und die mit dem Wohnungsverlust verbundenen Folgekosten für eine Anschlussunterbringung reduziert werden.

In einem „integrierten Handlungskonzept“ kooperieren unterschiedliche externe und interne Fachbereiche und Professionen als Hilfeangebot im Gesamtkonzept: FIT-FinanzTraining (FIT), städtische Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit (FaSt), aufsuchende Sozialarbeit (ASA), sozialpädagogische Nachsorge (durch externe und stadtinterne Fachkräfte), sozialpädagogischer Fachdienst,

Intensivbetreuung Wohnen (IW), städtische Schuldner- und Insolvenzberatung (SIB).

Das Gesamtkonzept wird durch die Fachsteuerung im Amt für Wohnen und Migration fachlich begleitet, evaluiert und kontinuierlich weiterentwickelt.

Ein großer Teil der von Wohnungslosigkeit bedrohten Haushalte hat finanzielle Probleme und ist ver- oder überschuldet. Aufgabe von FIT-FinanzTraining ist es, die Haushalte zu befähigen, ihre finanzielle Situation zu klären und zu verbessern. Nach einer Erfassung der finanziellen Situation im Erstgespräch beginnt über FIT-FinanzTraining ein aktivierender Prozess zur Sanierung und nachhaltigen Stabilisierung der Haushaltsfinanzen mit dem Ziel der Wohnraumsicherung.

Seit Februar 2012 gibt es eine intensiviertere Form der Kooperation zwischen der Schuldner- und Insolvenzberatung und FIT-FinanzTraining. Im Rahmen eines 14-tägig stattfindenden Sprechtags in den Räumen der Schuldner- und Insolvenzberatung erfolgt die Erstberatung der SIB-Klientinnen



KÜNDIGUNG?

RÄUMUNGSKLAGE?

DROHENDER

WOHNUNGSVERLUST?

und -Klienten durch eine FIT-Beraterin. In diesem Clearinggespräch wird die weitere Vorgehensweise bei der SIB und bei FIT abgestimmt. Corona bedingt haben die Sprechtag in den Räumen von FIT-FinanzTraining stattgefunden.

Am 31.12.2012 ging die vierjährige Erprobungsphase der stadtweiten Umsetzung des Gesamtkonzepts erfolgreich zu Ende. Seit dem 01.01.2013 befindet sich das Gesamtkonzept im Regelbetrieb.

In der Zeit vom 01.01.2020 - 31.12.2020 wurden 128 Haushalte aus dem Gesamtkonzept zur Haushaltsbudgetberatung bei FIT-FinanzTraining angemeldet. Davon kamen rund 42 % über die SIB-Sprechtag zu FIT. 70 % davon (89 Haushalte) haben das Beratungsangebot wahrgenommen.

Besondere Zielgruppen von FIT-FinanzTraining

Besondere Zielgruppen von FIT-FinanzTraining

Das Beratungsangebot von FIT-FinanzTraining richtet sich an Münchner Bürgerinnen und Bürger, vorrangig an einkommensarme Haushalte und solche in sozialen und finanziellen Notlagen. Bestimmte Personengruppen haben sich herauskristallisiert, deren finanzielle Probleme und Nöte besonders groß sind:

1. Von Wohnungslosigkeit betroffene Haushalte

Hat ein Haushalt trotz intensiver Bemühungen der FaSt seine Wohnung verloren, trägt die Stadt Sorge dafür, dass die Betroffenen in speziellen Einrichtungen wie Unterküferten, Pensionen oder Clearinghäusern vorübergehend einen Wohnraum beziehen können bzw. einen Schlafplatz erhalten. Auch diesen Haushalten steht das Beratungsangebot von FIT-FinanzTraining zur Verfügung. Die sozialpädagogischen Beratungskräfte dieser Einrichtungen stellen i.d.R. den Kontakt zu FIT-FinanzTraining her.

2. FIT-FinanzTraining für Alleinerziehende

Der Stadtrat hat im November 2013 eine Erhöhung der finanziellen Mittel für FIT-FinanzTraining beschlossen. Damit soll das

Angebot einer Haushaltsbudgetberatung für die Zielgruppe der Alleinerziehenden ausgeweitet werden.

In den vergangenen Jahren hatte die Zielgruppe der Alleinerziehenden unter den Haushalten, die von FIT-FinanzTraining beraten wurden, einen Anteil von rund 22 %. Im Vergleich zu ihrem Anteil an der Stadtbevölkerung unter 2 % zeigt sich, dass Alleinerziehende überproportional von finanziellen Problemlagen betroffen sind.

Daraus kann auf einen erhöhten Beratungsbedarf alleinerziehender Haushalte zu den Themen „Einkommenserzielung“ und „Einkommensverwendung“ geschlossen werden.

Da Alleinerziehende bei der Versorgung und Betreuung ihrer Kinder oft keine Unterstützung durch eine weitere Bezugsperson haben, stehen sie nicht nur finanziell, sondern auch physisch und psychisch unter hohem Druck.

3. Von Corona betroffene Haushalte

Die Corona-Pandemie hat viele Münchner Bürgerinnen und Bürger in existentielle Notlagen gebracht. Zu FIT-FinanzTraining kamen vermehrt Menschen, die mit Einkommenseinbußen



aufgrund von Kurzarbeitergeld, nicht verlängerten Arbeitsverträgen oder mangelnder Auftragslage (z.B. Soloselbständige) zu kämpfen hatten. Besonders hart hat es Menschen in prekären Beschäftigungsverhältnissen (Niedriglohnbezieher, Mini-Jobber) in den Berufsbranchen Gastronomie, Hotellerie und Tourismus getroffen. Auch die Beschäftigten im Bereich Kunst und Kultur sahen ihre berufliche Zukunft in Gefahr.

Informations/-Präsentationsangebote und Öffentlichkeitsarbeit

Die Hauptaufgabe von FIT-FinanzTraining ist eine individuelle Haushaltsbudgetberatung für einzelne Haushalte. Zunehmend wird das Beratungsangebot aber auch von freien Trägern der Wohlfahrtspflege oder anderen sozialen Einrichtungen für deren Klientel (z.B. im Rahmen von Qualifizierungsmaßnahmen) nachgefragt.

In Form von Vorträgen oder kleinen Gesprächsgruppen werden die Interessierten über das Beratungsangebot informiert und allgemeine Fragen zum Thema Haushaltsbudget beantwortet.

Die Infobörse für Frauen aus aller Welt sowie die Alleinerziehenden-Messe der Stadt München, bei denen FIT-FinanzTraining immer mit einem Info-Stand vertreten war, sind leider im Jahr 2020 Corona bedingt ausgefallen.

In einem Radio-Feature des Bayerischen Rundfunks konnte FIT-FinanzTraining am 28. September 2020 einen Beitrag zum Thema „Der kleine Unterschied - Wie gehen Männer und Frauen mit Geld um“ leisten.

Das FIT-Team



Dr. Waltraud Kustermann
Diplom-Ökotrophologin (Univ.)



Petra Helling
Diplom-Ökotrophologin (Univ.)



Bettina von Ofen
Diplom-Kaufmann (Univ.)



Karen Dorst
Diplom-Raum- und
Umweltplanerin (Univ.)



Andrea Weber
Diplom-Ökotrophologin (Univ.)



K. Hees
Diplom-Kulturwirtin (Univ.)



Sybille Wittmann
Diplom-Ökotrophologin (FH)



Helga Fleischmann
Bürokauffrau

Qualifizierung der FIT-Mitarbeiterinnen

Um das Beratungsangebot von FIT-FinanzTraining immer auf aktuellem Stand zu halten und die FIT-Klientinnen und Klienten mit den jeweils relevanten Informationen versorgen zu können, werden von den FIT-Beraterinnen regelmäßig Fort- und Weiterbildungsangebote genutzt. Im Jahr 2020 waren dies:

- Fortbildung zum Thema „Jugendhilfe“, Teilregionsleitung Sozialbürgerhaus Sendling-Westpark
- Infoveranstaltung zum Thema „whats app-Nutzung“, Bellevue di Monaco

- Fortbildung zum Thema „Social media“, IBPro
- online-Fortbildung zum Thema „Solo-Selbständige und Corona“, Diakon. Werk Berlin

Die FIT-Leiterinnen wurden durch regelmäßige Coachings zu den Themen: Mitarbeiterführung, Konfliktlösungen und Teamentwicklung unterstützt. Ergänzend finden zweimal jährlich Team-Tage unter fachkundiger Anleitung für das gesamte Team statt.



FiT- FinanzTraining

MÜNCHEN

FIT-FinanzTraining

Beratungsstelle:

Thierschstraße
Hauseingang 11

Tel. (089) 21269700

Fax (089) 55274029

info@fit-finanztraining.de

www.FIT-FinanzTraining.de

*Ab 01.01.2022
Neue Anschrift:
Tal 15,
80331 München*



Postadresse:

Thierschstr. 15
80538 München

Wegbeschreibung:

Die FIT-Beratungsstelle
in der Thierschstraße erreichen Sie
über den **Hauseingang 11**
(neben dem Ladeneingang Piano-Fischer)

Gefördert von



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat



Verein für
Fraueninteressen e.V.